

Digitale Rechtsdienstleistungen im Notariat

Dr. Elisabeth Kahler

Wien, am 13.12.2023



IHR NOTARIAT

Meilensteine der Digitalisierung im Notariat

- Österr. Zentrales Testamentsregister (ÖZTR): seit 1972, wird heute elektronisch geführt
- cyberDOC: seit 2000 gibt es das elektronische Urkundenarchiv des Notariats
- Digitale GmbH-Gründung: seit 2019 ist die Gründung einer GmbH voll-digital möglich
- § 90a NO: Dauerrecht der digitalen Rechtsdienstleistungen im Jänner 2021
- Seit 01.07.2022 Möglichkeit der Errichtung von Hybridurkunden

- Aktuell: alle notariellen Amtshandlungen – mit Ausnahme von Testamenten und sonstigen letztwilligen Verfügungen – digital möglich



Zahlen zur Digitalisierung im Notariat

- **cyberDOC:**
etwa 13 Millionen Dokumente (davon mehr als 2,7 Mio. notarielle Urkunden);
jährlich werden rund 800.000 Urkunden dem Grund- und Firmenbuch zur Verfügung gestellt
- **Österreichisches Zentrales Testamentsregister:**
rund 2,4 Millionen Testamente registriert
- **Österreichisches Zentrales Vertretungsverzeichnis:**
knapp 300.000 Registrierungen (davon etwa 195.000 Vorsorgevollmachten)

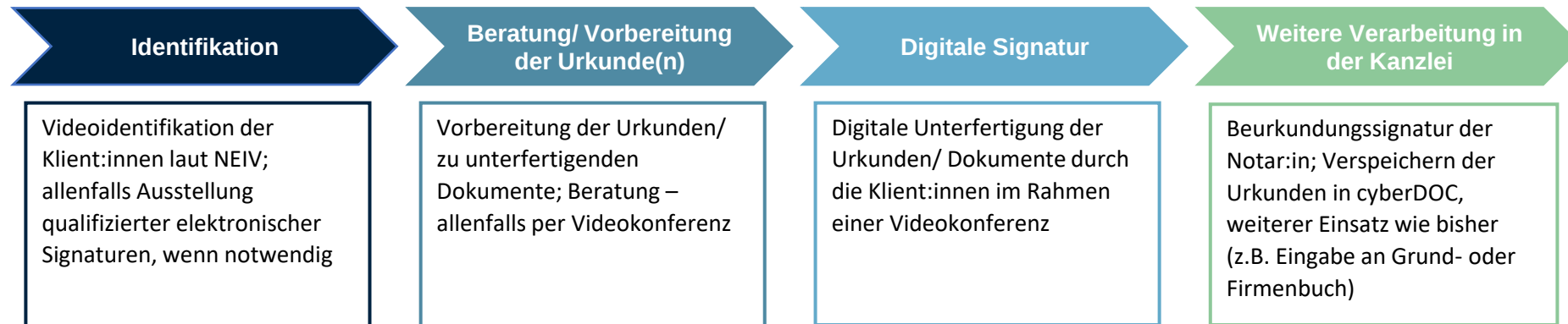


Vorteile der Online-Rechtsdienstleistungen

- **Funktionalität:**
orts- und zeitunabhängige Inanspruchnahme notarieller Dienstleistungen
- **Barrierefreiheit:**
mehr Service und Selbstbestimmung für körperlich eingeschränkte Menschen
- **Nachhaltigkeit:**
Anreisewege fallen weg

Online Rechtsdienstleistungen

- Seit April 2020 sind notarielle Dienstleistungen auch online digital möglich (§ 90a NO)
- Notarielle Protokolle, Notariatsakte, Beglaubigungen und Beglaubigungen mittels Anerkennungserklärung (keine letztwilligen Verfügungen)





Schritt für Schritt zum digitalen Notariatsakt /zur digitalen Beglaubigung



Voraussetzungen



- Smartphone
- gültige Handy-Signatur
- amtlicher Lichtbildausweis



- Laptop/PC mit Webcam, Lautsprechern und einem Mikrofon



- Videokonferenz-Software (z.B. Webex)



IHR NOTARIAT

Schritt für Schritt zum digitalen Notariatsakt /zur digitalen Beglaubigung



1. Identifikation:

Identitätsprüfung über das Video-ID-Verfahren



1.1. Übermittlung Datenblatt (Vorname, Zuname, Geburtsdatum, Mailadresse) ans Notariat



1.2. Mail mit Link zum Videoidentvorgang



1.3. Bearbeitung Ihrer Daten (Dauer: ca. 2-3 Tage)

Schritt für Schritt zum digitalen Notariatsakt /zur digitalen Beglaubigung



2. Kommunikation



Etwaig notwendige Kommunikation erfolgt
z.B. unter Nutzung eines sicheren Datenraums.

Schritt für Schritt zum digitalen Notariatsakt /zur digitalen Beglaubigung



3. Unterzeichnung

Anbringung der elektronischen Signatur im Rahmen einer Videokonferenz



3.1. Termin zur Videokonferenz inkl. Einladungslink per Mail



3.2. Identifikation durch das Notariat



3.3. Eingabe Ihrer Daten (Handynummer und Passwort)



3.4. Bestätigung Ihrer Signatur über den Button „Signieren“



3.5. Überprüfung Ihrer Identität und Ihrer Signatur durch das Notariat

Schritt für Schritt zum digitalen Notariatsakt /zur digitalen Beglaubigung



4. Amtssignatur des Notariats

Nach Anbringung Ihrer Signatur erfolgt die elektronische Amtssignatur durch das Notariat



Nach dem Anbringen der Klient:innensignaturen erfolgt die elektronische Amtssignatur durch die/den Notar:in wieder im Secure Viewer Genius.

Schritt für Schritt zum digitalen Notariatsakt /zur digitalen Beglaubigung



5. Verarbeitung Ihrer Online-Urkunden

Die online und digital errichtete Urkunde wird wie gewohnt weiterverarbeitet



Die Urkunde dient z.B. als Grundlage für einen Grundbuchantrag
oder eine Eingabe ins Firmenbuch.



Praktische Hinweise

- Stetige Weiterentwicklung im Bereich der digitalen Dienstleistungen
- Achtung bei geplanter Verwendung von Urkunden im Ausland
- Derzeit keine Apostille erhältlich
- Neue ID Austria: weitere Erleichterungen bei Video-Identifizierung geplant

HERZLICHEN DANK FÜR IHR INTERESSE!

Dr. Elisabeth Kahler
öffentliche Notarin
1010 Wien, Naglergasse 9
www.notariat-naglergasse.at



IHR NOTARIAT